

Sigle: Hk2

Aufbewahrungsort: Stiftsbibliothek Heiligenkreuz

Signatur: Cod. 541

[35v,20]hye hebt sich an fant anhelmuß frag
die ist hübfch vnd schun gerechtt
vnd gütt die foll man mit fleyß lessen
wan sie den menschen woll mag zu einer
andacht pringen der sie mit fleiß hortt *et cetera*
[36r,01]Sanctus anhelmuß bat vnßer liben
frauuen von himellreich lange=
zeit mit groffer begirde mit vasten
mit wachen vnd mit andechtigem
gepette vnd mit herzenlichen zech(=
ern das sie im öffente vnd künnt(=
tett ireßz aingeboren kyndez marter
wießz im von dem anfang pifz an
daz ende erginng vnd do er defz lange
zeit hett begert do erschain im vnser frau<n>
zu ainem mall vnd sprach zu im Anhelmuß
wiß daz mein liebez kint manig groffe mar=
ter hott erliten daz ez nimant volliclich ge=
gefagen kan die augen muften mit manchen
zechern defz herzen piterlichen wainen wan
ich aber <nun> so großlich erhochet pin von
meinem liebe kinde· über all himlifch her
vnd über all creattur die got ye beschuf
so mag ich vnd en sol nit mer wainen vnd
darnach alß du mich fragest dovon so sag
ich dir alß dein hercz begert von meinß lib(=
en kindeß martter Sant anhelmuß waz
von herzen fro vnd sprach liebe frau sag
mir wie waz der anfang <der> marter
deineß lieben kindeß Unßer frau sprach
do mein kint hett geßen mit feinen iungern
vor feiner marter vnd in die fuffe hett

gezwagen do sie vom tiffhe giengen do
gieng iudafz scarioth zu den fursten der iuden
vnd kam einz gedingefz mit in überein
[36v,01]also wolte er mein kint verratten die iuden
waren de<fz> gedingefz fro vnd gabem im
dreyffig pfening Sant anhelmus sprach
sag mir liebe frau welcherley waren die
pfening Unfer frau sprach sie waren ge(=)
haiffen yfmahelite vnd ich wil dir fagen
wovon sie also hieffen do iofep von seinen
pruder verkauft ward do kauften in etlich
leüt die waren gehaiffen yfmahelite darumb dy
pfening den namen haben vnd dy leüt den
die pfening wurden die behilten sie fur einen
erfchafz vnd yedlichfz geschlecht liefz sie seinen
nachkumenden woll virczechent vnd virr(=)
taufent iar wan sie waren teür vnd kosper
vnd die iuden die do waren czu ierusallem
die das gut gelt hetten vnd wie lieb efz in
wz doch so gaben sie iuda dieselben pfening
wan er wafz also geitig do er die pfening
erfach do gefillen sie im also woll dafz
er mein kint darumb gab wie dick er in
doch gewarnet hett Sant anhelmus sprach
sag an liebe frau werd du do pey deinem
lieben kinde Unfer frau sprach nain ich anf(=)
helmus du solt wiffen do mein kint het gefsen
mit feinen iungern vnd in die fufe het gezw=
agen vnd in feinen leichnam hett gegeben vnd
gar füflich hett gepredigt vnd iudafz von in
wafz gangen zu den iuden do gieng mein
kint mit feinen iungern ab dem perge fyon
auf der ftat zu dem tor dafz da haifet dafz gulden
tor zu einem prunen der haifet filoe pey dem
[37r,01]wafz ein gart do wafz er vor dick geweffen mit
feinen iungern vnd vnter dem perg oleueti

do hieſz er fein iungern peiten do gieng er
von in an ein eck wol alſz vere al<ſz> man einen
ſtain mit der hant gewerffen mag vnd viel
nider auf feine knie vnd pat feinen vater von
himmelreich vnd ſprach den pfalm Exaudi me
domine quoniam benigna eſt miſericordia
tua et ſecundum multitudinem ~~mifer~~<...>
~~duarum~~ ationum tuarum respice in me.
daſz ſprich her erhor mich wan gutig iſt dein
parrherczikait vnd nach der menig deiner
~~erbar~~me genadenreichen erberme ſich an mich
Ne auertaſz faciem tuam a me quoniam trib=
ulor vellociter exaudi me daſz ſprich kere
dein antlicz nicht von deinem kinde wan ich pin
betrübt dovon hilf mir pald vnd erhor mich
Sant anhelmus ſprach ſag mir liebe frau
worumb petet er alſo Unſer frau ſprach daſz
tet er vmb dereyerley ſach willen die erſt
vmb daſz daſz er gar zarter natur waſz dar(=
umb tet im fein marter vill deſter wurfer
die ander ſach daſz in fein traurikait vnd
fein forcht het überwunden daſz im der plut(=
ig ſchwaifz auf allem feinen leib trang daſz er
auf die erden floſz vnd wann er warer got
waſz der alle dinck vorweſte do weſt er alle
die marter wie fein geſpot ſolt werden vnd
angefpeit geſtoffen vnd geſchlagen vnd wie er
mit falſch ſolt werden veruertailt vnd leſter(=
lich ſolt ſterben an dem creücz vnd waſz er
auch von ytlich marter ſchmercenſz vnd piter(=
[37v,01]kait ſolt leiden vnd wann er daſz alleſz vor wol
weſte dovon pettet er wan wie woll ein <...> ubel(=
tetiger menſch woll waifz das er ſterben muſz ſo
er wirt veruertailt denoch enpfindet er deſz
ſchmercenſz piſz daſz man in hencket an daſz f
ſay<ll> ſo entpfand mein liebeſz kint alleſz deſz ſch=

merczen vor den er leiden mußt die drit fach wz
daz er woll weßt daz die iuden kain erberme
uber in gewinen mochten vnd do er feinen vater
gepat möcht eß gefein daz er in der marter
uberhüb vnd doch feinen willen nicht anfeche
funder feinen veterlichen willen do sendet im
fein vater von himelreich einen engel der in
fiterckt vnd sprach pift veß vnd stark wann
du solt erlöffen alleß menschlichß gefchlechte
darnoch ftund er auf vnd gieng zu feinen
iungern do waren fie entschlaffen vnd von
vnmeßiger betrubte wegen vnd traurikait
do sprach Mochtet ir nit ain ftund mit mir
gewachen sechet ir nicht er nochent pald der
mich hin will geben do kam iudaz mit einer
großßen fchar vnd do er begund nochenten do
sprach er zu den iuden ir fein zwien gleich
einander ihesuß vnd iocob den man haifet
feinen pruder vnd kan man kaum ainen
vor dem andern kennen dovon will ich euch
ein worzaichen geben welchen ich küfe den
greiffet an vnd füret gewerlich vnd do er
begund nochenten do gieng mein kint gegen im
vnd sprach wenn fuchet ir do sprache sie *Jesum*
naferenum do sprach mein kint ich pinß do
fillen sie alle hinter sich nider auf daz ertrich
[38r,01]do sprach er aber zu in seitt ir mich fuchett
fo laßt dife gen die pey mir fein daz die gfchrift
erfullet werde Quofz dedifti michi non prod=
idy ex eifz quemquam daz spricht die du mir
haft gegeben der han ich keinen verlorn vnd
do mein kint daz sprach do gieng iudaz dar
vnd kufft yn do sprach mein kint wiltu defz
defz menschen kint in den tot geben mit dein küfe
vnd zuhant viengen sie mein kint vnd furten
eß hin do zuckt fant petter fein fchwert auf vnd

fchlug defz oberften furften knecht dafz recht ore
ab der do hieft malchufz Sant anhelmus fpr^ach
sag an zarte frau gefchach do kain zaichen
an feiner gefenncknuufz Unfer frau fprach
ia efz mein kint pot fein hant dar vnd berürt
fein orr vnd macht in gefunt vnd fprach zu
fant petter stofz dein fchwert wider in die
fchaiden wann alle die mit dem fwert leben
die verderben mit dem fchwert oder mainft
du nicht dafz ich meinen vater mocht erbiten
dafz er mir fendet czwelfef fchar der engell
die fur mich vechten vnd zuhant fluchen
fie von im alle Sant anhelmus fprach sag
reine frau werd du auch do Unfer frau
fprach nain ich anhelmus Sant anhelmus fpr^ach
worumb lieftu dafz vnd er dir alfo lieb wz
Unfer frau fprach efz wafz nacht vnd wafz
nicht pillich dafz iungfrauen an der ftroffen
gieng Sant anhelmus fprach sag zarte frau
wo wert du Unffer frau fprach in meiner
fchwefter hauftz iohannefz muter Sant anhelmus
[38v,01]fprach wer wafz der pot der dir die mer fagt wÿ
efz vmb dein kint ergangen were Unfer frau dÿ
fprach do komen die iungern all mit groffem
fchalle vnd m<i>t vnmeffigem leidem vnd fprachen
zu mir owe liebe muter vnd fraue dein
herczenliebefz kint dein aingeporner fune
vnfer lieber maifter ift gefangen vnd gepunden
vnd ift von vnß gefürt vnd wifen nit wo
er hingefuret ift Sant anhelmus fprache
sag mir zarte fraue wie wafz dein vngemach
vnd deinefz deinefz herczen not Unfer frau
fprach wie wol ich weft dafz mein kint menfchlichfz küne
von im folt erloft werden doch von muterlicher
lieb vnd natur wegen gieng fimaneß fwert
durch mein hercz alz er mir vor hett gefagt

do er mein kint entpfing in dem tempell S(=)
ant anhelmus sprach sag zarte frau wo w=
art dein kint hin geführt Unfer frau sprach
auf dem garten do er inen gefang ward durch
ain tall dafz haift iofafaht durch dafz gulden
tor do er auf gegangen ward in ainen pallaft
der ftund pey defz furften haufe annafz do
ent<c>zünnten fie ein feür do kamen die erwartten
vnd die gfchriftgelerten vnd die pharoifeÿ
vnd die fame<nn>ten fich in den pallaft do fragt
der furft annafz vill von feinen iungern vnd
von feiner lere do antwurt im mein kintt
ich han offentlich gerett mit der werlt vnd han
alle zeit gelert in der finnago vnd in dem tem=
pell do die iuden al zu komen vnd nicht han
verporgenlich gerett wafz frageft du mich
frage die efz haben gehort die wiffen wol wz
[39r,01]ich in han gefagt do mein kint dafz gerethet
wider den furften annafz do fchlug ein ampt(=)
man defz furften mein kint gar vnparmhe=
rcziclich an fein wang vnd sprach du folft dem
pantifici oder pifchoff pafz antwurten do fpr^ach
mein kint gor fenfticlich alß ein lemlein zu dem
der in het gefchlagen hab ich woll geret war(=)
umb fchlechftu mich han ich aber ubel gerett
dafz bezeüge do name fie in vnd verpunden
im fein augen dafz man doch kainem dieb tut ee
er vervrtailt wirt vnd verfpotten in alle die
nacht vnd fpeiten im vnter fein augen vnd gingen
hinter in vnd fchlugen in auf feinen nack vnd
sprachenn weiffage wer dich hab gefchlagen vnd
wafz fant iohannefz czu meinem kind gangen
in dafz haufe wann der here annafz kennett
in woll vnd iohannefz nam petrum mit im
vnd furt in auch mit im in dafz haufe vnd
do petrufz in dafz haufe gieng do sprach ain

mait zu im die hutet der thür du pift defz
menfchen iunger ainer do lauet petr<um> drey(=)
ftund vnd fwur dafz er in nicht kennett noch
het gefechen czuhant kreet der han do fach mein
kint petrum gar trauriclich an do gedacht pet(=)
trufz an dafz wort dafz er im vor hett gefagte
ee der han zwaymall kret fo haftu mein zu
drey mallen verlauet vnd gieng aufz pald
vnd bewainet efz gar piterlich Do sprach anz(=)
helmus wo wert du do liebe fraw do dafz allefz
gefchache Unfer frau sprach do mir die iungern
fagten dafz er gefangen wafz do ziterten alle mein
gelider vnd gieng auf pald vnd maria mad=
allena mit mir vnd gingen zu dem tempell
[39v,01]dopey ftund nochent defz furften hauß do hort
ich ain grofz geprechte in dem hauß vnd wer gern
in dem hauf geweffen vnd gangen do wolt mir
fein nymant ginnen do gewan mein hercz pit=
erlich leiden vnd ftund vor dem hauß vnd waint
piterlich vnd sprach owe herczenliebefz kynt
vnd fpigel meiner augen wer geit meinen augen
vnd meinem haubt waffer der zecher dafz fie
bewainen vnd clagen den groffen mortt den man
bege<t> an meinem lieben kinde do gieng m(=)
aria vnd maria madallena vmb dacz hauß
hin vnd her ob fie yndert mochten vinden ein
venfterlein do fie hinein flufen dafz fie mein
kint gefeche in feinen nöten do hort ich dacz pet(=)
trufz fein dreyftund verlauet vnd sprach mit
einer iemerlichen ftime ihefufz welch ende foll
dein piter tot heüt nemen oder wie fol efz ergen
seit der dein verlauet der ein haubt ift vnter
allen deinen furften czarter ihefufz ich will dein
nymer verlaugen ich ftund auch vnd hort allen
den fpot vnd alle die fleg vnd alle die ftofz die
man im gabe vnd wafz man defz nachftfz an

im begieng vnd do petrufz fein verlaugert do
fach in mein kint an in allen feinen notten do
gedacht er an daz wort daz mein kint zu im
gesprochen het vnd gieng aufz dem haufe vnd
vand mich vor dem haufe ften do sprach ich
czu im owe pettere waz tut man meinem kind
oder wo ift ez do schray petrufz mit einem grof=
fen ftime iemerlich vnd piterlich vnd sprach
czu mir owe liebe frau vnd muter so fl<e>cht
man dein kint vnd fteft ez an alle erperme
vnd begend allerhande spot mit im so sie künen
erdencken vnd ift fein antlicz also leferrlichen
[40r,01]verfpeit daz man kaum erkennen kann ob ez
einefz menschen antlicz fey do er mir daz gefagt
do lief er hin vnd floff in einen hollen ftein der haift
galicantufz vnd kam darauf nicht pifz mein
kint erftarb an dem creucz Do spr^ach fant anffz(=
helmus liebe frau wie wz dir an deinem herczen
do du daz allefz horeft Unfer frau sprach do
gieng simannufz fwert dzu dem andern mal
durch mein hercz Sant anhelmus sprach
wie ergiengfz darnach Unfer frau sprach
do ez frü ward do fürten sie in aufz defz für(=
ften haufe annafz in defz pifchhoff haufze cayfafz
do fache ich mein kint daz man in gefangen für
do lief ich dar recht alz ein lebin der ire kint
genumen werden vnd do fein miniclichefz
antlicz also vnrein waz do gehub ich mich
iemerlich vnd sprach czu im mein zartefz
kint vnd aingeporner fun wie iar iemer(=
lich dein antlicz ift gefalt defz fich mein hercz
fo dick gefreüet hat vnd lief pald vnd wolt
mein kint vmbfangen han do wolt mir fein
nymant günden vnd ftiefz mich einer hin
der ander herwider vnd ward mit worten
gefcholten vnd pöfzlich dannen getriben do wart

der zulauf alz grofz alz do man ainen dieb
oder einen mörder vervrtaillen wolt vnd do
er fur gericht kom do ftund er alz ein ain(=)
veltigfz lemblein dafz feinen munt nit aufzut
fo man efz töten will vnd wafz fein antlicz
alfo lefterlich verfpieen dafz efz nit anderfz
gefalt wafz dan einfz auffeczigen menschen
antlicz darnoch funden fie vill valfcher ge
[40v,01]gezeügnufz sie fprachen er wer ein zerftörer
der zehen gepot vnd het verkert die leut von
gallilea pif zu ierufallem mi<.>t falcher lere
do kamen aber zwen falch gezeüge die fpr^achen
wir horten dafz er fprach er wolt den tempell
aufloffen oder zuprecchen vnd wolt in
widermachen in dreyen tagen dz fprach
er von dem tempell feinfz leibefz do wenten
fie er fprach von den tempel den her falom<on>
hett gemacht do fprach der pifchoff kayfafz
zu im sag vnfr ab du feift gottefz fun do
antwort im mein kint vnd fprach sag
ich euch fo glaubt ir mir nicht frag ich euch
fo antwort ir mir nicht / doch fag ich euch
werlichen ir werdent defz menschen kint fechen
ficzten pey den zeffen feiner götlichen krafft vnd
kumen herwider in den wolcken defz himelfz
do ftund der pyfchoff kayfafz auf vnd zerett
fein gewant vnd fprach zu den iuden wafz be(=)
durffen wir mer gezeugen er hot doch felber
veriechen wefz beduncket euch do fchryren dÿ
iuden alle miteinander vnd fprachen alfo
er<.> ift defz todefz fchuldig vnd do ich die vrtail
erhort do gie zu dem driten mall symonefz
fchwert durch mein hercze Sant anhelmufz
fprach sag mir liebe frau wie ergieng efz
darnoch Unfer fraw fprach do furten fie in
gepunden fur pillato vnd do dafz volck allefz

dar kam do fchrÿren fie allen armen vnd reich
[41r,01]gemainlich nÿm hÿm / nym hin vnd creuczige
yn vnd huben im auf dafz er hett gefprochen
er wer gotefz fun vnd dafz er hett gefprochen
man folt dem kaiffer kainen zinfz geben do
begund pillatufz zu fragen noch feinen kunck(=
rech vnd fpr^ach zu im du pift der iuden künck
do sprach mein kint zu im fprichfz du dafz
von dir felber oder hot dir dafz <ny>mant gefait
do fpr^ach pilatufz pin ich dan ein iud dein ee(=
warten vnd dein gefchlecht haben dich mir
geanttwurt wafz haftu gethan do sprach
mein kint mein kunckreich ift nicht von difer
werlt wann wer mein kunckreich von difer
werlt mein ampleüt hulfen mir dafz ich
nicht den iuden wurd geanttwurt noch geben
do fpr^ach aber pillatufz so pift du doch ein küng
do fpr^ach mein kint d<u> fprichft efz wan ich pin
ein küng vnd pin darumb kumen auf dafz
erttrich dafz ich ein zeüge pin der warhait
wan wer von der worhait ift der hort mein
ftÿme do sprach pillatufz wafz ift die warhait
do fchwaig mein kint vnd wolt im der frag
nit verantworten wann hett er im gefagte
wafz die worhait ift fo hett er in vileich von
dem tode erledigt vnd wer menfchlich geflecht
nymer erloft worden vnd do iudafz hört dz
mein kint vervrtailte wafz do geraiot in der
pöffz kauff vnd gieng hin zu den iuden vnd
prachten die pfenning wider vnd sprach zu
[41v,01]yn ich han gefundet dafz ich verkauft hab dafz r
recht plut da sprach die iuden wafz get vnfz
dafz an dafz wirftu woll finden haftu vnrecht
than do warff iudafz die pfening in den temp(=
el vnd gieng von in vnd erhing fich felber
vnd do dafz gefchach do gieng pillatufz wider

zu den iuden vnd sprach zu den ewarten vnd
zu dem gemayn volck ich fynde kain sach an
diesem menschen domit er den tod hab versch<u>ldet
die iuden sprachen er hot daz volck bewegt vnd
verkert von gallelea pifz her vnd do pillatus
daz hort daz er waz von gallelea do herodesz
zu den zeiten kunck waz do sendet er mein kint
zu herode wann er waz in der stat ierusalem
vnd hort auch woll daz er lange zeit het begert
mein kint zu sechen vnd wolt sich verfunen mit
herode wann sie waren gar lange zeit einander
veint gewessen vnd do herodesz mein kint ge(=)
sache do waz er von herzen fro wan er begert
von ganczen herczem daz er zaichen vor im tet
er fraget in vill dingz vnd ob er daz kint wer
daz sein vater herodesz fuchte daz er in wolt
toden lassen vnd ob er der wer der laferum er(=)
kuckt het von dem tode vnd der witibin vnter
dem tore vnd ob er der wer der die blinden ge(=)
sechen macht vnd mancherlay frage do wolt
im mein kint nie kain antwort geben do
gelobt im herodesz daz er ein zaichen vor im
tette so wolt er in erledigen von dem tode
[42r,01]mein kint sprach aber nie kain wortt do hiez
im herodesz ein edelle kran auffeczen vnd spr^ach
daz er ein zaichen vor im tette er wolt im
sein kunckreich halbfz geben mein kint sprach
nychtz do stunden die do woren vnd sagten
vil dingez auf in domit sie im vnglimpf
mochten bringen vnd do herodesz sach daz mein
kint kain zaichen vor im wolt thun do ver(=)
schmecht er in vnd allez sein here mit im vnd
hieff im ain wiefz gewant anlegen vnd sendt
in wider zu pilato also wurde pillatusz vnd
herodesz desz tagz miteinander veraint vnd
do herodesz sache die groffen veinttschaft die dy

iuden heten czu meinem kinde do forcht er sie
erschlugen in ee er wider zu pillato küme vnd
hieff woll bereit leüt mit im gien die in behüte
vor den iuden vnd do mein kint wider kum
czu pillato do ruft pillato den iuden vnd spr^ach
zu in ir habt mir disen menschen zupracht
für einen verkerer des volcksz nun kan ich
kain sach an im gefinden do mit er denn
tod verschult hab in aller clagen do<mit> ir in
furlaitet noch der künÿg herodesz vindet
auch kain sach an im ich wil in zucht<i>gen
vnd wil in den gien lassen do schriren die
iuden vast daz er in waraban gebe der wz
ein schecher vnd waz gefangen vmb mansch=
lacht willen vnd sie hießen mein kint kreucz(=
igen do sprach pillatusz ich vinde kain sach
[42v,01]an im ich will in herticlichen straffen vnd will
in dan lassen die schalckhaften iuden vnd die
volfchen iuden schriren aber vast du folt in creucz=
igen vnd do pillatusz an dem gericht saz do sent
sein frau czu im an daz gericht vnd sprach du
enhaft nicht zu schaffen mit dem gerechten m<ef>chen
ich han heint vill erliten von im in dem schlaffe
nun gedacht pillatusz wie er der iuden freÿd<h>ait
mocht gestillen vnd hief im siÿn gewant abziehen
vnd hiefz in schlahen also fere daz von der schaiteln
pifz auf die füffe nichtz beleib vnuerfertes an al=
lem feinem leibe nun waz die seull daran er
gepunden waz also daz er pey einer spane
die seüll nicht möcht vmbgreiffen do namen
sie starck rimen vnd zugen im sein arme zusammen
vnd schlugen in also fere daz dz plut in uber(=
goffz in ainer cleinen weill daz der zart leich(=
nam wart alz ob man im het einen roten pfeller
angelegt daz der amplick feinfz leibfz waz
nicht anderfz denn ob man ainfz auffeczigen

menfchen anplick anfeche dornoch bant in
pillatufz ab der feüll vnd legt im an ein claitt
von edlem pfeller vnd faczt im ein dürnenne
kran auf fein häbt vnd kniete fur in vnde
fprachen biß gegruft ein kunick der guden
vnd fchlugen in an feinen packen vnd auf feinen
nackt vnd die krane die im herodesz auffezt
do krünt man noch all rümifch kinige ~~von~~
~~franckreich~~ aber dieffe kran die im pillatus
[43r,01]auffezt die hat der künck von franckreich
vnd die kran wafz nicht von holcz fie wafz von
merpinczen diefelben dorn find alfo fcharpf
dafz fie nymant meinem kinde möcht mit der
hant auffeczen fie muften nemen einen fchaft oder
ein rore vnd truckten fie im domit auf fein
haubt dafz im dafz plut fein antlicz vnd fein
achfeln ubergoff do nam in pillatufz alfo ge(=)
krünten vnd allfo plütigen vnd fürt in aufz
fur die iuden mit dem pfelleren gewant vnd
fprach zu in secht an ihesum eüren kinige vnd
do fie in erfachen do benugt fie nicht aller der
fchmechte die fie im erpoten heten vnd aller der
marter die er erliten hett fie gedachten nicht
dafz er alfo vill zaichen vor in thun hett dafz er
die plinden het fehent gemacht die tauben ge(=)
hörent die auffeczigen rein vnd dafz er fünf(=)
taufent menschen fpeifet mit fünff proten
vnd zwäjen fischen vnd ander manig grof zaichen
die er vor in tett der hetten fie aller vergeffen
vnd fchriren auf in recht alß auf einen morder
vnd fprachen crucifige in creüzig en in do spr^ach
pillatufz nempt in vnd creuczigten in noch eüren
gefeczte do fprachen die iuden Man fol in toten
noch vnder rechten wan er hat gefprochen Er
fey gotefz fun vnd do dafz pillatufz hort do
erschrack er vnd gieng in dafz richthaufe vnd

nam mein kint vnd sprach von wanen pift du
[43v,01]do wolt im mein kint nicht antwurten
do sprach billatufz wilt du nicht mit mir reden
waiftu nicht dafz ich han gewalt dich zu lafen
vnd gewalt hab dich zu kreuczigen do sprach
mein kint du hettest kainen gewalt uber
mich er wer dir dan geben von oben herab
dovon hat der vill mer gefündet den du
der mich dir geben hat vmb die rede hett
in pillatufz geren leben laffen do schriren dy
iuden mit groffem zorn vnd sprachen zu
im wie du in wilt leben laffen so pift nicht
defz kaiferfz freünt do pillatufz hort dafz sie
im traten auf feinen heren den kaiffer do nam
er wasser vnd wusch sein hende vnd spr^ach
zu in allen ich pin vnschuldige an defz me(=)
nischen blut do schriren die iuden vnd sprachen
sein plut kum über vnz vnd uber vnere
kint vnd schriren mer vnd ye mer dafz er
in hing do gefigten sie an pillato dafz er
spr^ach ir wille folt zergien vnd liefz warabam
ledig durch der osterlichen recht willen vnd
gab vrtaill über ihesum nafferenum dafz sie
in töten des lesterlichen todes an den creucze ¶
Sant anhelmus sprach sag zarte frau wie
do deinem herczen Unffer frau sprach do ging
sy monifz fwert zu dem virten mall durch mein
hercz vill mer dan ob dz vrtaill über mich ge(=)
gangen were Sant anhelmus sprach owe libe
frau wie gieng er darnoch Unfer frau spr^ach
sy namen mein kint vnd fürten in aufz do fy in
[44r,01]creuczigen wolten vnd legten im dafz creucz af
feinen ruck dafz wafz funfzechen schuch lank
do het er den tag vnd die nacht alz grof not
vnd arbeit erliten dafz er dafz creucz nicht
mocht getragen do zwungen sie ainen andern

darzu der hiez fiman der begegnet in auf
dem weg daz er meinem kind daz creucze
muft helfen nochtragen vnd daz tetten sie
nicht von der bermde wegen funder sie fachen
daz er sein nicht mocht getragen vor kranchait
vnd vor müdikait **Sant anhelmus sprach**
mein frau gieng icht vil leut im nach Unfer
fraw spr^ach ia im lieff arm vnd reich noch
man weib vnd kintt vnd im giengen vil frau
nach die piterlichen clagten vnd von herczen
vmb in wainten im giengen auch vil leütt
nach die auf in fchriren alz auf einen man der
den man zu dem gallgen fürt ez lieffen auch
vil kint dar die namen horb oder kott vnd
wurffen im daz vnter sein antlicz vnd an
sein haubt vnd an sein wange do kert sich
mein kint gegen den frauen die mit im waren
in groffem laid vnd im wainet nochfolgten
vnd sprach ir tochter von Ierufallem waint
nicht uber mich waint uber euch vnd uber
eure kint die daz horb vnd die ftain an mich
werffent vnd nicht wiffen daz sie so vne(=)
recht thun wann ez kumpt noch die zeitt
daz sie werden sprechen sellig fend die leib
[44v,01]die nie kinder trugen sellig fend die pruft die
nie kind gefeugten sy werden zu den pergen
sprechen valt auf vnz vnd zu den pucheln
bedeck vnz wann sie daz thun an dem grunen
holcz waz geschicht den an dem düren alz ob
er het gesprochen daz mir diffe kint alz grof
lafter erpiten in irer kinthait waz geschicht
dan wen sie in ir alter kumen men furt auch
zwien schecher mit im aufz vnd daz tetten sie
<im> czu ainem lafter vnd do man in mit den
schechern auffurt do ward daz gedreng also
grofz von den leüten die im nachluffen vnd

fein spoten daz ich in nicht mocht zu kumen
do ward ich vnd maria madallena zu rat<e>
daz wir in furluffen in ainer andern
gaffen ee er zu dem thore kume also liffen
wir in ain ander gaffen vnd kamen zu
einem prunnen do bekame vnß mein
kint vnd waz so iemerlich gestalt wer
er nicht mein kint gewessen ich het in kaum
erkant sie heten im fein hende zufamen ge(=
punden vnd furten in gar vnzogenlichen vnd
do mich mein kint erfache an dem wege
ften do naiget er fein haubt gegen mir vnd
sprach herzenliebe muter mein ich dank
dir aller der liebe vnd zucht vnd defz gutefz
daz du mir ye getetefz vnd mich also gutlich
vnd zertlich erzogen haft mit deiner armmut
vnd mich in allen meinen notten nicht lieft
[45r,01]vnd hulfeft mir gern ob du möchtest vndd lauf(=
eft mir nach wie verschmocht ich pin aller der
werlt do furten sie in an die stat clafaria vnd
kreüzigen in vnd die zwen schecher mit im
ainen zu der rechten feiten vnd ainen czu der lincken
feyten vnd mein kint do miten Sant anhelus
spr^ach sag mir raine fraw wie tetten sie im
Unser frau sprach anhelmus nun hör clegliche
mer daz kain ewangelift beschreibet do sie kamen
an die stat caluaria do zugen sie im ab fein
gewant daz an allem feinen leib ain faden nit
belaib do erfchrack mein hercz do sie im daz
groff lafter erputen vnd gieng dar vnerschr=
ockenlich vnd an schame vnd nam ain tuch
von meinem häbt vnd pant ez im selber vmb
feinen leib nun waz der fleck oder die stat
gar vnrein die do haift caluarie do sie mein
kint hetten hingefürt vnd waz alsz verschmecht
daz man possere stat nicht mocht gefinden

man schant die schelm vnd enthaubt die m<o>rder
do vnd wafz der gefmack alz grofz an difer
vnrainen ftat dafz in kaum ymant erleiden
mocht do legten sie dafz creucz nider auf die
erden vnd legten mein kint rücklingen auf dz
treücz vnd nagelten im die hende darauf der
nagel wafz alfo grofz dafz er die wunden fo
fer erfult dafz ain pluteftropf nicht daraufz
gieng do namen sie fail vnd legten imfz an dy
andern hant vnd zugen die im alfo vaft dafz
[45v,01]die gelider aufeinander giengen vnd der nagel
den sie im <a>n die andern hant fchlugen der wafz
auch alfo grofz dafz er im die wunden alfo fer er(=)
fullet dafz auch ein plutztropf darauf nie ging
darnoch namen sie groffe fail vnd punden imfz
an die fufz vnd denten in alfo fere dafz die ge(=)
fchrift in dem pfalter erfult ward dynumera(=)
verunt amnia offa mea dafz fpricht sie haben
in alfo fer gefpannet dafz alle feine gepaine wurden
gezalt durch die haut vnd do sie in alfo fer er(=)
fpannten do legten sie im ainen fufz uber den
andern vnd fchlugen im do einen ftumpfen nagel
durch paid füffe der wafz alfo grofz dafz im dz
plut nicht heraufz mocht geflieffen von der grofe
defz nagelfz vnd do ich die groffen hamerflege
hört do wafz die wiefagung an mir volbracht
alfz der künuck dauit fpricht im pfalter audi
fillia et vide recht alz ob er fprech hore tochter
die pitern hamerfchleg vnd fich die manck=
veltigen not die ich leid an meinen henden vnd
an meinen füffen vnd an allen meinem leibe vnd
do ich die groffen hamerfchleg erhört do ging
Symanefz fwert czu dem funfte<n> mal durch
mein hercz do namen sie dafz creucz vnd huben
dafz auf mit meinem kinde do wafz dafz creucz
alf<o> hoch dafz ich fein füfz nit mocht berüren mit

meinen henden owe defz iemerlichen anplickfz
den ich do fache wie vngeleich dafz wafz vnd
do ich im fache feine hu<...>ein vnd fein mÿnÿ(=
[46r,01]clichefz antlicz do er aufgerichtet wafz vnd
begund hangen vor der fwere feinefz leibfz do
prachen im die wunden an henden vnd an
füfen do ran dafz plut also fere von im alfz
ob efz von vir prunnen gieng nun het ich ein
gewant an alfz dan gewanhait ift in dem
lande dafz frauen tragen dafz gewant wafz al(=
fo gemacht dafz efz den leib vnd dafz haubt be(=
deckt miteinander vnd wafz wief alfz ein leinen
tuch vnd dafz gewant wafz allefz rot werden
von dem plut dafz auf mich ran Sant anf(=
helmus sprach sag zarte frau wie ergieng efz
dernoeh Unfer frau sprach do fie in gecreucz(=
igten do tailten fie fein gewant dafz wafz gewo(=
richt an alle not den wollten fie nicht czuprechen
wann er ganz wafz vnd sprachen wir fullen
ein lofz werffen welchem der ganz rock werd
dafz die gefchrift erfult würde in dem pfalter
die der weiffage in dem dem pfalter sprach
diuiferunt fibi ueftimenta mea et fuper uef(=
tem meam miferunt fortem mein gewant
haben fie <ni> getailt vnd auf mein clait haben
fie ain lofz gelait vnd darnoeh hiefz pilato
uber dafz creucz fchreiben mit dreyerlay sprach
krichifch abra<..>hamifch vnd lateinifch ihesum
nafferenum rex iudiorum dafz müet die iuden
vnd sprach worumb haftu gefchriben der
iuden künick du folteft haben gefchriben er
het fich genenet einen kinick der iuden da spr^ach
pillato dafz ich han gefchriben dafz han ich gef<c>hriben
[46v,01]darnoeh giengen fie fur dz creucz vnd wurfen
ire haubt auf gegen im gar fpötlichen vnd sprachen
fecht dafz ift der der den temptel wolt haben

zuprachen vnd an dreyen tagen widermachen
vnd hat gefprochen er sey gottefz fun piftu got(=
tefz fun fo gee herab von dem creucz vnd behelt
dich felber vnd auch vnſz do ſprachen die furften
der iuden gar ſpotilichen er half andern leuten
vnd kan im felber nit gehelfen feiftu ein
kunck von iferahell fo behalt vnſz vnd dich vnd
gee herab von dem creucz fo wollen wir an dich
gelauben der zarte got helf vnd vnd im ob
er welle wann er ſprach er wer gottefz fun
Sant anhelmus ſprach ſag zarte fraw ſpr^ach
er do wider nicht do ſie in alfo verſpoten Unſer
fraw ſprach er pat fur ſie vnd ſprach vater
vergib in wann ſie wiſſen nit waſz ſie thunn
vnd ftund auch dafz gemain volck vnd wartet
wie efz ein ende vmb in neme do mocht er wol
czu mir ſprechen tochter hore die groffen ſchelt(=
wort vnd die manckveltigen nott ich waif wol
dafz du mich entpfing von dem heiligen gaift
vnd dafz du mich trugte vnd geberde iuckfraw
vnd muter vnd dafz du mich zertlichen ſpeifez
mit deiner muterlichen milich vnd dafz du
mich lieplichen erzogen haft vnd dafz du mir
alle zeit getreulichen nochgiengft vnd dovon
die fein nicht gelauben dafz ich ſey gottefz fun
czarter muter vnd fraw fo gelaub aber du
vnd erparm dich uber mich in meinen noten
do mocht er geſpotefz nicht uberig fein von
dem ſchecher der pey im hing czu der lincke hantt
[47r,01]der ſprach czu im mainen geſpote feiftu got(=
efz fun fo behalt dich vnd auch vnſz do ant(=
wurt im der ander ſchecher fein gefelle vnd
ſprach furchteft du nicht gott wann du in
derfelben verdamnufz biſt aber wir entpfachen
efz pillichen von ſchuld wegen fo getett difer
nie kain fünd vnd do er feinen gefellen alfo hett

geftraft do sprach er zu meinem kinde here er(=
parm dich uber mich so du kumft in deinefz
vatter reich do spr^ach mein kint czu im ich sag
dir werlichen du solt heut mit mir fein in
dem paradeise Uant anhelmus sprach sage
raine frau waz tettest du do Unfer frau
sprach do stund ich pey dem creucz vnd iohan(=
nefz pey mir vnd maria madallena vnd
waren groffefz herzenlaydefz voll ich fache
in leiden not vnd mocht im nicht zu ftaten
noch zu hilf kumen vnd do er mich vor im
in groffer not fache steen vnd iohannefz meiner
mumen fun an den er so vill czarthait vnd
funderlicher lieb het gelait vor den andern
do wolt er mich nicht vngetroftet lan vnd spr^ach
zu mir weib siche deinen fun darnoch spr^ach
er czu iohannefz siche dein muter do waz efz
an der fechften czeit defz tages vnd ward ein
groffe vinfternufz uber alle diffe werlt pifz
auf none vnd do nonezeit waz do sprach
mein kint vnd schray mit haiffer stime hely
hely lamafawatani mein got mein got wen
haftu mich gelassen do sprachen die die efz horten
[47v,01]er ruft heliamⁿ wir sollen fechen ob er nun
kum vnd in erloffte do west mein kint woll
dafz die weifagung an im volbracht ward
vnd sprach sicio mich duerttet vnd do namen
sie ainen schaft vnd macht daran einen fwamen
den fulten sie mit effig vnd mit piter gallen
vnd gaben dafz meinem kinde zu trincken
vnd do mein kint dafz also versuchte do sprach
er cansumatrum est efz ist allefz volbracht
vnd sprach vater in dein hende entpfilch ich
meinen geift vnd do er dafz gesprach do naiget
er sich vnd schied fey gotliche felle von seinem leib
vnd do mein kint verschied da erlasch die fune

vnd verlofz den fchein vnd efz czerzeret fich der
vmbhanck in dem tempell vnd erfch<iu>ht fich
dafz erterich vnd erpidentt vnd zerfpilten fich die
herten ftaine vnd funderlich der ftain do dafz
creucz wafz eingefeczt der zufpielt aller von ein
einander vnd tetten fich die greber auf vnd
erftunden vill heilliger leüt die kumen gen
ierufallem vnd lieffen fich do fechen do ftund
ein herr pey dem creucz der wafz ein centurio
vnd folt meinefz kindefz warten vnd auch
ander riter die pillatufz het dar gefantt
vnd do fie die groffen zaichen fachen do erfchr(=
acken fie gar fer do lobt conturio mein
kint vnd fprach werlichen dafz ift defz waren
gotefz fun fecht wie fich die elament erbar(=
men uber iren fchopfer aber die iuden die
[48r,01]wollten kein erperme uber in haben do ftun(=
den auch meinefz kyndefz freunt pey dem creucz
paide weib vnd man die im nach waren
gegangen von gallilea die fachen efz allez Santufz
anhelmus fprach sag liebe fraw het dein
herczenlaid denoch ein ende Unfer frau die
fprach nain efz anhelmus nun hore clegliche
mere wafz mordefz an meinem kinde begangen
ward an dem tag do mein kint getat ward
der hiefz parafte<n>e vnd der ander tag fabatum
den die iuden begiengen vnd darumb dafz
die leichnam nicht hingen an irem osterlichen
tage do gingen fie czu pillato vnd paten in
dafz er meinem kinde vnd den fchechern ire
pain zufchlachen liefz dafz man fache dafz fie
todt wären do wolten fie meinem kinde auch
alfo haben gethan do wz er vor todt vnd do
fie fachen dafz er tot wafz do wolten fie <y>cht
ñ feine pain zuprechen dafz die gſchrift erfult
wurde die der weiffage von dem waren

osterlame spricht ofz eiufz non canminuetifz
ex eo defz osterlamfz bein sol ganz beleiben vnd
ging ein riter dar der wafz plint der hieff
langinufz vnd ftach mein kint durch fein
hercz von der wunden giengen czwien pech einer
von plut der ander von waffer vnd ich fach
dafz sie nicht benugte aller der marter die
mein liebefz kint het erliten sie wolten sich an
feinem totem leichnam rechen do ward meinem
[48v,01]meinem herczen also wee alz ob ein fper durch
mein feiten wer gestochen do het ich gern ge(=)
wainet do wafz mein hercz vnd aller mein
leib also dure von groffem iamer vnd von uber(=)
igem wainnen vnd arbit die ich erliten hett
paide nacht vnd tag dafz ich ainen tropfen nicht
mocht erzaigen vnd wafz mein ftime alz gar
an mir erftorben dafz ich ain wort nicht mocht
gesprechen do wart die weiffagung an mir er(=)
fult die do fimean sprach czu mir et tuam ip(=)
fiufz aniam gladiufz pertranfubit dafz die marter
meinfz kindefz durch mein hercz vnd fel folte
gen vnd fchneiden alz ein fwert wann dafz fwert
feiner marter het zu dem mall durchstofften
mein hercz vnd mein felle vnd allen meinen leib
vnd do ich mein kint mit dem mund nicht ge(=)
clagen mocht do sprach ich mit dem herczen
o mein liebefz kint o mein fufefz miniclich kint
owe lieb vor allem lieb wo ift nun der troft
den ich alle tag von dir gehabt han mochte
mir ymant gehelfen dafz ich fur dich fturbe
vnd do fein gotliche felle fur von feinem mund
do fure sie hin zu der helle vnd ward do grofz
freude do er daraufz nam adam vnd alle
die feinen willen heten gethan vnd beschlofz die
helle dafz nymer kain fell darein kumen mag
den mit iren aigen willen willen er beschlofz sie mit

dreyerhand f<l>ofze mit rechter rew mit lauter
peicht vnd warer pufz vnd wer die fchlofz
czupricht der mußz imer do fein vnd mage
[49r,01]nymer danen kumen Sant anshelmus fpr^ach
liebe fraw wie gieng efz darnach Unfer frau
fpr^ach ain gut man der hiefz ioseph vnd wz
von ainer ftat die hiefz armathia der wafz
haimlich meinefz kindefz iunger wan er
forcht die iuden der gieng zu pillato vnd
pat in dafz er im gebe meinefz kindefz leib
vnd fprach ift dafz du nicht erlaubest dafz man
in begrabe fo verdirbt fein muter die ift
die rainest fraw vnd die leütfeiligest die ye
geporn ward die hot also grofz clag dafz efz
vnfz also fer erparmet dafz wir efz kaum
gefechen mügen vnd vnfz also we tut alz ob
fie vnfer aigene mutter were do ruft pilato
dem centurio vnd fragt in ob mein kint
tot were do sagt er im die groffen zaichen
die do gefchachen do nam pillatufz groffefz
wunder dafz er also fchir tot wafz vnd hiefz
ioseph mein kint von dem creucz nemen vnd
dafz er in begrabe nach allem feinen willon
nun hore anshelmus clegliche mere do ioseph
mein kint von dem creucz nam do ftund ich
auf vnd wardet wen im fein arm erledigt
wurden dafz ich fie dan entpfing also ent(=)
pfing ich ainen arm noch dem andern vnd
truckt fie an mein hercz vnd küfet in mit
groffem herzenlaide vnd do er von dem cr(=)
=eucz ward erledigt do legten fie in auf die erden
neben dafz creucz do viell ich pald nider vnd
nam in auf mein fchofz vnd fpr^ach mit groffen
[49v,01]herzenlaide mein zartefz kint wafz getroftez
foll ich von dir haben fo ich dich toten vor
mir fiche do kam mein kint iohannefz ew=

=angelift vnd viel auf fein pruft vnd auf fein
hercz vnd ſchray mit einer iemerlichen ſtime
owe owe auf diffen herczen rüet ich nechten
myniclich vnd zertlich ob dem tiſch ow<e> auß
dem herczen tranck ich nechten vnſegliche
füfikait owe owe nun entpfach ich vnſeg(=
liche piterikait do kam petruß geloffen vnd
claget mit groſſem iamer vnd wainet daz
er fein verlaugert hett do kam maria mad=
=allena der clag waz vor aller clag vnd v<il>
viel auf fein pruft mit graſſem iamer vnd
ſprach owe troſt vor allem troſt wer fall
mich nun entſchuldigen vor ſiman der mich
ſchuldig gab vnd mich dein zarter munt
vnſchuldig machet vor allen meinen fünden
owe wer fol nun mein furſprech fein gegen
meiner ſweſter martha gen der du ward
mein furſpreche do ſie dir claget von mir
owe der zarten füſſe die mich nit ſtiſen do
ich ſie küſet owe der rainen fuſe die mich
nicht ſtieſſen do ich ſie küſt vnd wuſch mit me(=
inen zechern vnd du mir deß gundeſt owe
der edlen füſe die mich nicht verſchmechten
do ich ſie trucket mit meinem hare vnd ander
manige clage die ſie hete ob meinem kinde
do kam iacob meiner ſweſter ſun den man
do ſprach er wer meineß kindeß pruder
[50r,01]wan er waz im gar gleich worden an allen
feinem leib der ſprach mit groſſer clag owe
herczenlieber herr wie iſt dein miniclicheß
antlicz im ſelber ſo gar vngleich worden vnd
wie iſt dein l<ei>b ſo ſer zermartert von der
ſchaiteln piß auf die verſſen iſt nichtß vnuer(=
fertß an allen deinem leib owe lieber her vnd
maifter geſtern waz deine miniclicheß
antlicz meinem geleich wer mocht nun geſpr=

echen daz ich dein pruder wer wann du pist
dir selber vngeleich worden vnd mit ander
groffen herczenlicher clage do verfwur er dz
er nymer nichtfz entpise pist daz mein kint
erfünde von dem grab do erfchain im mein
kint do erfchain an feinem pete lag vnd spr^ach
gutlich zu im bruder mein stand auf vnd
yff defz menschen kint ist erfunden von dem
tode die andern kamen geloffen gar mit gr=
offem geschraÿ vnd clagten alle gar mit grofzen
manigueltigen zechern daz sie von im geflochen
waren vnd nicht mit im gangen waren in
den tod vnd do ich vnd die iungen pey im
faffen do erfreuet vnfz mein kint mit der
freüde die wafz die erst noch feinen tode fein
leib der vor vnfz tot lag daz er ward alfz
wuniclichen schön vnd vnuerflettel alfz ob er
nie wunden noch schlag het entpfangen an die
vunff zaichen die belieben gancz die er an dem
iungften tag zaigen will aller der werlte
[50v,01]dovon gewonnen wir groffe freude do
man in wolt begraben do het ich alfz groffen
iamer daz ich mich schaiden solt von meinem
kind daz ich in vmbefienge mit meinen
mutterlichen armen vnd mit meinen kreften
vnd het in gern behabt do nam mir io=
hannefz mein kint uber meinen willen do
sprach ich zu im owe iohannefz mein kint
lafz mir mein kint daz ich nicht lebendig
gehaben mag oder hillf mir daz ich lebegraben
werd mit im do sprach iohannefz mein
kint czu mir owee liebe fraw vnd muter
mein nun waift du woll daz efz nit anderfz
foll fein wann menschlichfz geschlecht mocht
an deinefz kindefz tot nicht erlöft fein worden
vnd do er diefz gerett do namen sie in do

wider meinen willen vnd trugen in zu
dem grab vnd do sie in darein gelegten
do viel ich auf daz grab vnd het anderz
nicht begrert dan daz man mich mit im
begraben hett do nam mich mein kint
iohannez vnd wolt mich danen füren do
sprach ich mit groffen leide owe iohannez
mein kint laz mich genieffen der groffen
treü die dir mein kint er<.>zaigt hat in
feiner lezzen nott do er dich mir gab zu
ain zu ainem fun vnd mich dir zu ainem
[51r,01]czu ainer mutter vnd laz an mir nicht geschechen
den groffen mortt daz ich mich schaide von meinem
liebem kinde wann ich gern meinz endez wil
pey im erbaitten do wurde alle die do waren
von herzen wainen vnd do nam mich mein
kint iohannz über meinen willen vnd furt
mich in die statt in meiner swester feiner
mutter haufe vnd do mich die erfache daz
ich so iemerlichen kome vnd fache daz mein
gewant so rot waz von plutt daz von meinerz
kindez wunden auf mich waz geflossen do
ich vnter dem creucz stund vnd het ein
groff erberme über mich vnd sprach owe
owe wie ist ez heut ein gewalt in diser
stat geschechen an differ miniclichen frauen
vnd an irem kinde also belaib ich die nacht
in meiner swester hauffe vnd von groffem
laide hett ich kaum krafft so ich saz so wolt
ich sein czuprochen so ich stund so vill ich
nider so ich lag so waz mein hertz pey meinem
kinde vnd bey dem grab vnd wer gern
aufgestanden do ent mocht ich vor groffer kra=
nckhait vnd vor laide nicht vnd het groffen
iamen vnd wainet paide nacht vnd tag vnd
mich kund mein kint iohannez nicht getr=

often noch mein fwefter noch maria mada(=
lena die von liebe wegen meineß kindefß pey
mir wafz mich kunden all mein freünt
[51v,01]nicht getroften vnd wurden die wort al(=
le an mir erf<=>fult die ieremyeß vor lang
von mir gefprochen hett ploranß plor(=
ait in nocte ett lacrimae eiufß maxilifß
eiufß sie wainet tag vnd nacht vnd fie
ent kund nymant tröften vnd die zecher
waren an iren wangen owe anhelmus
nun hör<e> clegliche mere do fich mein fwefter
vnd maria madalena beraiten mit edler
falben vnd wolten czu dem grabe gen dz
fie mein kint <g>efalben vnd do fie von mir
giengen do mußt ich von rechter not d<a>haim
beleiben dafz tet mir also we dafz efß vnseg(=
lichen ift wan mir viell ein herczlaitt
auf dafz ander do ich mit dem leib nit
dar mocht kumen do wafz mein hercz
alzeit pey im vnd gedacht an fein min(=
ylicheß antlicz dafz ich dick frölich ange(=
fechen hett vnd an fein füffe lere die von
feinen gotlichen mun<d> wafz oft gefloffen vnd
gedacht wie mein liebß kint veratten
ward von feinen freünten vnd wafz er ftöffe
fchleg vnd fpöteß het empfangen do er ge(=
furt ward in defß pißhoff haufe vnd wie
fein der furft pettrufß hett verlaug<e><. > vnd
do er vor gericht ftund wie ain gefchray
auf in gethan ward wie vngezogenlichen
vnd lefterlich er mit den mordern aufze(=
für ward wie im feine claiden abgezogen
[52r,01]wurden vnd an die groffen hamerfchlege
do im die nägell durch hend vnd füße wrden
gefchlagen vnd wie er getrenckt ward mit ef=
=fig vnd mit gallen do er sprach mich durft

noch menschlichem haill vnd daz sie nit beg=
=nügt an feinem grymen tode vnd sie rachen sich
an feinem totten leichnam vnd stachen im ein
sper in sein hercz vnd do ich daz allez bedacht
do sprach ich mit einer gemerlichen stieme owe
lieber minicycher süßer ihesu gott vnd mensch
vnd schöpfer aller welt vnd aller creattur wy
recht piterlich du von den menschen getötet pist
durch dez willen du die menschait von mir
deiner megte an dich nemde den weder der
himmel noch erden noch daz mere noch daz ab(=
grunde nicht begreiffen mag der ligt be(=
schlossen in ainem hallen ftain owe der von
dem alle creatur leben vnd von dem die el(=
lament iren ganck haben vnd iren schein vnd
von dem die toten werden lebentig vnd der
die engel vnd den himel hot beschaffen
vnd der alle liecht hot gemacht der ligt
in ainem finster vnd in eim verschlossen stein
wie der ewig vnd vntötlich gott der dar=
=umb mensch ward daz er die verloren
menschen widerprecht der möcht seiner kint=
=hait nicht genieffen in suchte herodesz daz er
in erstech owe wie vndanckberlich haben
yn die iuden entpfangen durch der willen
[52v,01]er auf ertrich kam vnd die toten erkuckt
vnd die siechen gefunt macht vnd allezeit
gute werk eugte vnd do ich in groffem
leiden waz mit mein swester vnd marya
madallena mein kint suchten vnd mich
in dem haufe hetten gelassen wan ich in
nit mocht gefallgen zu dem grabe do kam
mein kint alz mit groffer clarhait vnd
alz mit groffer herfchaft vnd vnseglicher
freüde vnd wz sein antlicz alz wuniclich
schon vnd alz durchleuchtet alz der weis(=)

fag spricht speciofufz forma pro fillufz
hominum er wafz der allerfchönfte uber al
menfchen kinder vnd er mir alz in groffer
herfchaft erfchein do fach er mich alfo gutlich
an dafz ich allefz herzenlaid vergafz dafz ich
ye gewan vnd gruft mich freüntlich vnd
fprach du feift gegruft minicliche muter
vnd füfe maget gefegent vnter allen w
weiben lafz dein grofe clage wan dein
kint eft erfanden von dem grabe dovon
lafz dein cleglichen iamer vnd vnmeffige
piterikait vnd czuhant viel ich nider
vnd kufft im fein füfe vnd fprach zu im
ein ewiger fun defz vaterfz von himelreich
vnd mein kint ich lob dich dafz du menfchlichfz
gefchlecht mit deinem tod vnd mit deiner
[53r,01]marter erledigt vnd erlöft haft vnd gefeg(=
ent fey der vater von himelreich der dich
auf erterich czu mir fendet dafz du menfch(=
lich gefchte natur von mir nemde vnd
alle werlt erloft haft do ich diffe wort
zu im fprach do fchied er von mir czu(=
hant zuhant kamen die poten vnd mein
fwefter vnd maria madallena vnd fagten
mir fie heten in gefechen do fagt ich in
auch dafz ich in gefechen hett vnd wie
wuniclichen ich in fache vnd wie herl<i>ch
vnd do ich in gefechenhett do het ich grofz
freude wir freüten vnz nicht alleine
funder auch die fune die erlofchen wafz
von meinefz kindefz tod die gewan iren
fchein vnd waz fich erfreüen dafz man
fie frolichen an dem aufgang fache die
erd die fich von meinefz kindefz tod erfch=
ute die freuet fich do mein kint aufz
dem grab trat vnd erfchutet vnd er(=)

wegt sich vor groffen freuden vnd got
die toten wider die von adamz zeiten gefangen
waren gewessen daz sie waren gewisz
gezüegen der vrftend meinez lieben kindt
do waz mir allez herzenlait benumen
nicht allein daz ich mein herzenliebez
kint widerhett funder ich freut mich
auch daz alz menschlich geschlecht er(=)
[53v,01]loft waz worden darnoch uber virzig
iar do difez alz geschach do kamen czwien
heren von rom der ain hiez titulz der
ander vespasianus die zerftorten do ier(=)
iufallem vnd viengen do alz vill iuden
daz man ye dreifig iuden vmb einen
pfening gab vnd rachen do meinez kindt
tod vnd fein marter